

## Der deutsche Suppenmarkt

### Suppe bleibt im Trend

Während viele Lebensmittelbereiche im vergangenen Jahr einen Absatzrückgang verzeichnen mussten, nahm der Verzehr von Suppen und Fertiggerichten weiter zu.

Der Trend geht immer stärker zu qualitativ hochwertigeren Convenience-Lebensmitteln. Hierzu gehören Fertiggerichte, unterteilt in Trocken- und Nass-Fertiggerichte und insbesondere Suppen, in gleicher Weise aufgeteilt. Vor allem Eintöpfe und Suppen gehören derzeit zu den Wachstumsträgern. Der Umsatz auf dem Gesamtmarkt der Fertiggerichte wuchs 2003 um 3,6 % auf 655.000.000 € (Trocken-Fertiggerichte 273 Mio. € = + 3,7 %; Nass-Fertiggerichte 382 Mio. € = + 3,5 %). <sup>(1)</sup> Der Gesamtmarkt der Suppen verzeichnete 2003 ein Marktwachstum von 1 % auf 363.000.000 € (Trockensuppen 260 Mio. € = 0 %; Nasssuppen 103 Mio. € = + 3,2 %). <sup>(2)</sup>

Die Gründe für diesen konstanten Erfolg:

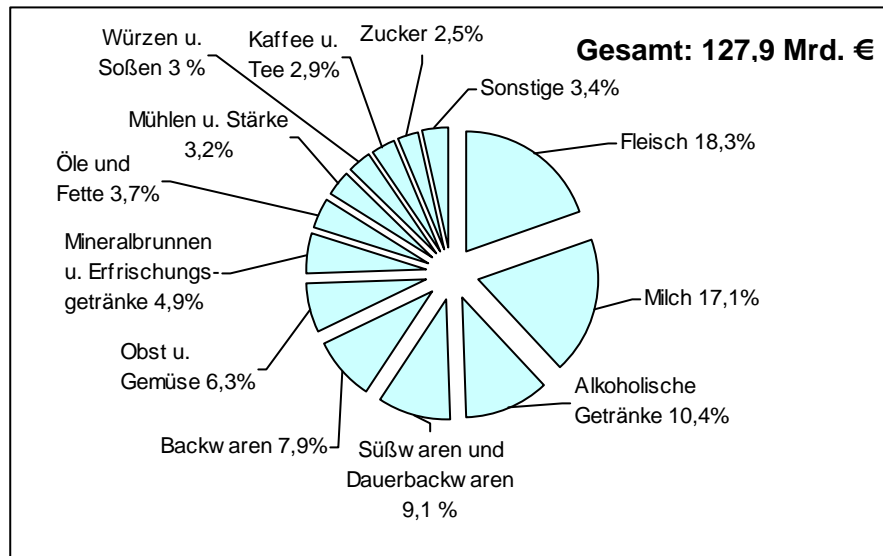
- Leistungs- und Zeitdruck prägen den Alltag. Die Zubereitung von Lebensmitteln soll Entspannung und (Vor)freude vermitteln. Convenience-Produkte erfüllen diesen Anspruch.
- Vor allem Singles, berufstätige und ältere Menschen greifen oft und gerne auf Convenience-Produkte jeder Art zurück. Neben der schnellen und unkomplizierten Zubereitung schätzen die Verbraucher die optimale Vorratshaltung und den stetig verbesserten Geschmack – sei es Ethnofood, mediterrane Küche oder Hausmannskost.
- Das Ernährungsbewusstsein wächst. Suppengenuss steht für Idealgewicht bei Männern und Frauen, normale Cholesterinwerte, weniger Gesamtkalorienaufnahme pro Tag, bessere Ernährungsbalance bei Frühstück, Mittag- und Abendessen und geringere Fettaufnahme. Die Politik hat das Thema „Ernährung und Übergewicht“ im Jahr 2003 in die öffentliche Diskussion gebracht. Dies kann den Suppenverzehr nur fördern!

(1) + (2): Quelle Nielsen, Gesamtdeutschland ohne Aldi, Umsatz in Mio.€, 2003

## Marktentwicklung

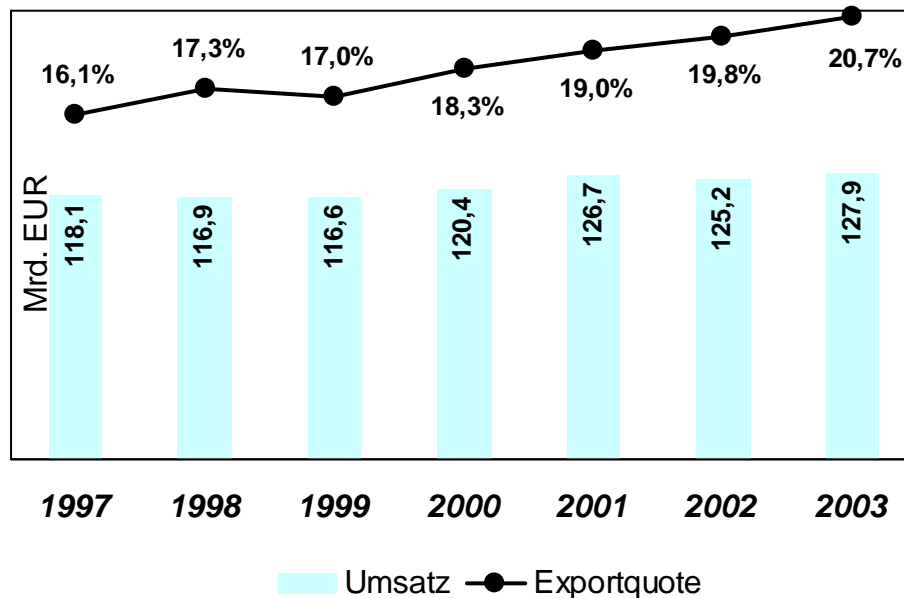
### Daten zur Ernährungsindustrie

- **Umsatzanteile der Branchen der Ernährungsindustrie 2003**



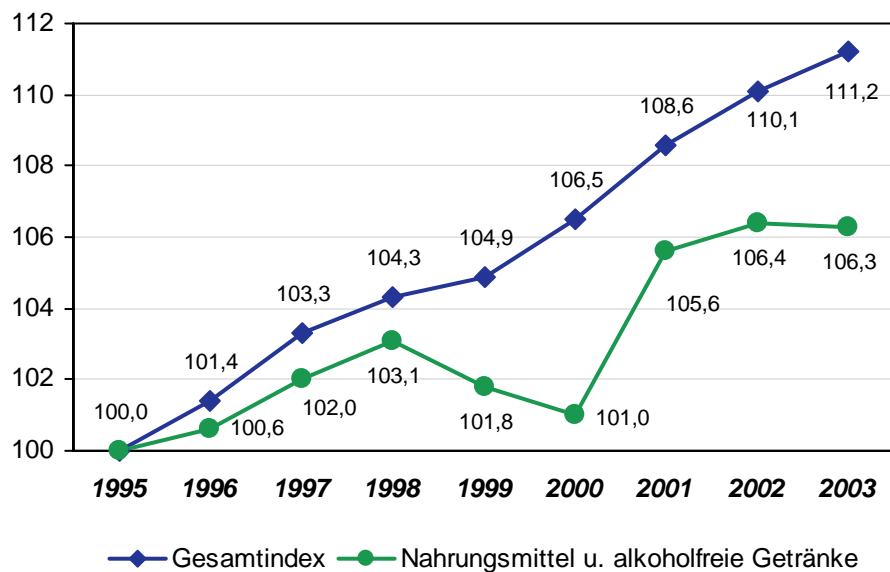
Quelle: DeStatis, BVE-Berechnungen

- **Umsatz und Exportquote**



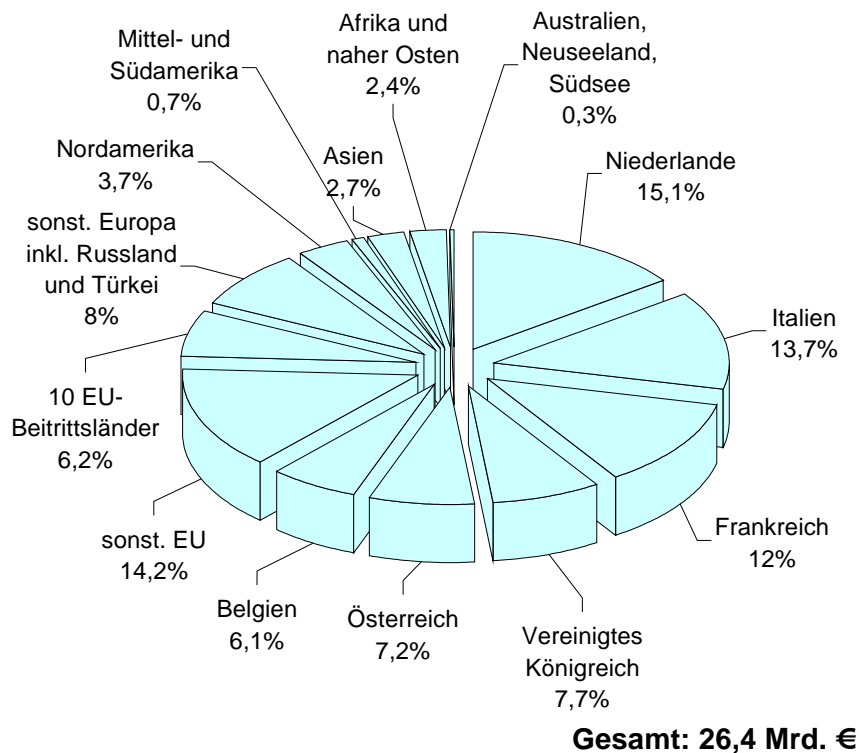
Quelle: DeStatis, BVE-Berechnungen

● **Preisindex der Lebenshaltung**



Quelle: DeStatis, BVE-Berechnungen

● **Regionale Verteilung der Ausfuhren 2003**



Quelle: Destatis, BVE-Berechnungen

## Suppenindustrie

### Gesamtmarkt

In einem eher rückläufigen Lebensmittelmarkt konnte die Suppenindustrie 2003 in wichtigen Teilbereichen zum Teil leichte, zum Teil aber auch deutliche Zugewinne verzeichnen.

#### ***Umsatzentwicklung der Gesamtmärkte 2003 (lt. Marktforschungsinstitut)***

<b>Umsatz in</b>	<b>Mio. €</b>	<b>Veränderung zum Vorjahr</b>
Trockensuppen einschl. Instantsuppen	260,8	- 0,1 %
Nass-Suppen	103,6	+ 3,3 %
Suppen insgesamt (ohne Tiefkühlsuppen)	364,4	+ 0,9 %
Brühen und Bouillons einschl. flüssige Produkte	129,1	- 1,4 %
Fix-Produkte (trocken)	337,2	+ 5,0 %
Trockensoßen	245,5	+ 0,5 %
<b>Gesamt</b>	<b>1.076,2</b>	<b>+ 1,8 %</b>

## Entwicklung der Suppenindustrie 2003 in Zahlen

### Entwicklung der Suppenindustrie 2003 in Zahlen

Gesamtproduktion von Suppen, Brühen, Soßen \*), Würzen

(ZT-Nr. 1587 12 793, 795, 798, 1589 11 001, 003)

Jahr	Menge in t	%- Veränd. z. VJ	Wert in 1.000 €	%-Veränd. z. VJ
1952	40.000		92.033	
1960	78.779		217.869	
1970	142.546		359.119	
1980	174.833		528.112	
1985	174.288		665.014	
1990	222.886	+20,2	920.981	+17,6
1991	236.494	+6,1	975.653	+5,9
1992	217.326	-8,1	947.819	-2,9
*) 1993	233.687	(+7,5)	1.093.116	(+15,3)
1994	231.019	-1,1	1.264.703	+15,7
**) 1995	224.799		866.322	
1996	252.098	+12,1	874.163	+0,9
1997	257.301	+2,1	943.296	+7,9
1998	281.820	+9,5	949.898	+0,7
1999	284.237	+0,9	898.505	-5,4
2000	305.258	+7,4	978.072	+8,9
2001	292.852	-4,1	962.181	-1,6
***) 2002	463.247		1.648.396	
2003	451.951	-2,4	1.570.237	-4,7

Quelle: Statistisches Bundesamt  
2003 = vorläufige Zahlen

- \*) Bis 1992 alte Bundesländer, 1993 Gesamtdeutschland; keine Vergleichbarkeit, daher %-Angaben in Klammern.
- \*\*) Mit Beginn des Jahres 1995 ist infolge der Vereinheitlichung des EG-Marktes eine neue Klassifikation der amtlichen Produktionsstatistik in Kraft getreten. Dies führte dazu, dass ab 1995 bis Ende 2001 keine Angaben zu Soßen, Soßenansätzen, Soßenpulver und Fix-Produkten vorlagen.
- \*\*\*) Zum 1.1.2002 wurde das Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken (GP 2002) aktualisiert. Hieraus ergibt sich für die Suppenindustrie eine bessere Aufgliederung der Erzeugnisse. Eine Vergleichbarkeit ist damit leider nicht mehr gegeben.

## Außenhandel mit Suppen, Brühen und Würzen

Die Haupt-**Export**länder waren 2003 in der Reihenfolge ihrer Bedeutung:

Niederlande	9.467,0 t	=	29,4 % des Gesamtexports
Frankreich	5.096,9 t	=	15,9 % des Gesamtexports
Belgien	2.983,1 t	=	9,3 % des Gesamtexports
Österreich	2.965,3 t	=	9,2 % des Gesamtexports

Die Haupt-**Import**länder waren 2003 in der Reihenfolge ihrer Bedeutung:

Niederlande	20.967,4 t	=	67,1 % des Gesamtimports
Belgien	2.723,4 t	=	8,7 % des Gesamtimports

Die nachfolgende Tabelle gibt einen Überblick über den Außenhandel:

### Export von Suppen, Brühen und Würzen

Jahr	Menge in t	Veränderung zum Vorjahr	Wert in 1000 €	Veränderung zum Vorjahr
1988	30.130,8	+49,5%	82.961	+105,8%
1989	33.835,6	+12,3%	95.462	+15,1%
1990	41.505,0	+22,7%	114.769	+20,2%
1991	42.465,9	+2,3%	125.599	+9,4%
1992	45.291,7	+6,7%	132.879	+5,8%
1993 *)	18.635,3	+12,2%	48.306	+19,2%
1994	16.644,2	-10,7%	42.724	-11,6%
1995	17.190,6	+3,3%	40.869	-4,3%
1996	15.966,8	-7,1%	38.977	-4,6%
1997	15.774,5	-1,2%	38.686	-0,7%
1998	16.739,2	+6,1%	41.108	+6,3%
1999	17.421,2	+4,1%	42.980	+4,6%
2000	30.109,4	+72,8%	69.709	+62,2%
2001	23.954,0	-20,4%	56.269	-19,3%
2002	29.660,2	+23,8%	67.366	+19,7%
2003 **)	32.149,9	+8,4%	76.145	+13,0%

## Import von Suppen, Brühen und Würzen

Jahr	Menge in t	Veränderung zum Vorjahr	Wert in 1000 €	Veränderung zum Vorjahr
1989	28.409,0	-1,4%	218.921	+4,4%
1990	34.172,1	+20,3%	258.617	+18,1%
1991	43.824,3	+28,2%	332.696	+28,6%
1992	50.075,2	+14,3%	390.015	+17,2%
1993 *)	23.116,6	60,0%	34.144	+3,3%
1994	23.099,8	-0,1%	37.804	+10,7%
1995	20.538,7	-11,1%	35.141	-7,0%
1996	17.295,6	-15,8%	36.795	+4,7%
1997	15.351,4	-11,2%	27.576	-25,1%
1998	17.469,0	+13,8%	31.297	+13,5%
1999	19.045,4	+9,0%	42.065	+34,4%
2000	16.486,6	-13,4%	39.638	-5,8%
2001	20.755,3	+25,9%	43.091	+8,7%
2002	31.280,8	+50,7%	54.196	+25,8%
2003 **)	31.268,7	+0,0%	57.917	+6,9%

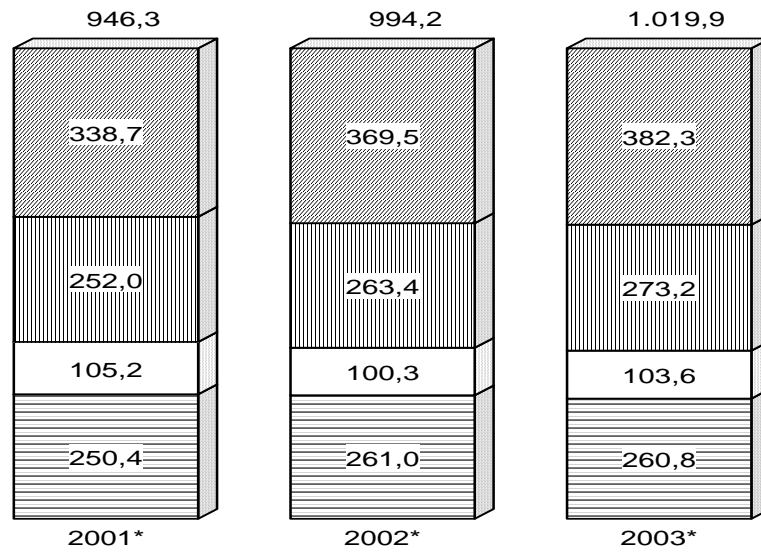
Quelle: Außenhandelsstatistik des Statistischen Bundesamtes

\*) Umstellung der amtlichen Statistik. Die %-Veränderungen sind vergleichbar, da entsprechend zurückgerechnet wurde.

\*\*\*) vorläufige Zahlen

## Convenience-Erzeugnisse

**Umsatz in Millionen €**



☐ Trocken-Suppen

☐ Nass-Suppen

▨ Trocken-Fertiggerichte

▨ Nass-Fertiggerichte

\* Umsatz im LEH mit Convenience-Produkten / jeweils Januar bis Dezember  
Quelle: Nielsen